Objekt:	Wandteller
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Jugendstil bis Gegenwart
Inventarnummer:	1901.491

Beschreibung

Einer der wichtigsten Protagonisten des Jugendstils in der Toskana ist der Maler, Architekt, Szenograph und Keramiker Galileo Chini (1873–1956). Sein Stil schließt Elemente der Neorenaissance und des Symbolismus ein, wie dieser Bildteller belegt, der in der von Chini 1896 zusammen mit drei weiteren Künstlern in Florenz gegründeten Werkstatt „Arte della ceramica“ entstand.

Erworben vom Hersteller auf der Weltausstellung Paris 1900.

Grunddaten

Material/Technik:	Majolika, glasiert
Maße:	Durchmesser 48,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Arte della ceramica (Keramikwerkstatt)
	wo	Florenz
Hergestellt	wann	1900
	wer	Galileo Chini (1873-1956)
	wo	Florenz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Toskana

Schlagworte

- Frau
- Jugendstil
- Neorenaissance
- Raumschmuck
- Segelboot
- Symbolismus

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 28